

PAX, SCHWEIZERISCHE
LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT AG

BERUFLICHE VORSORGE
BETRIEBSRECHNUNG 2021

21

HIGHLIGHTS

436 MIO. CHF

**BRUTTOPRÄMIEN IN DER
BERUFLICHEN VORSORGE**

10 MIO. CHF

ZUWEISUNG AN DEN ÜBERSCHUSSFONDS

4.1 MIO. CHF

**AUSSCHÜTTUNG AUS DEM ÜBERSCHUSS-
FONDS AN DIE VERSICHERTEN**

4.1 MRD. CHF

**TOTAL DER KAPITALANLAGEN IN DER
BERUFLICHEN VORSORGE (MARKTWERT)**

93.4 %

**BETRÄGT DIE AUSSCHÜTTUNGSQUOTE
(LEGAL QUOTE)**

Vorwort	4
Einleitende Bemerkungen	7
Betriebsrechnung	8
Bilanz	10
Kapitalanlagen	13
Ausschüttungsquote	16
Weitere Kennzahlen	19

Verwendung der Begriffe

Pax Versicherung: Pax, Schweizerische

Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Pax Gruppe: besteht aus der Pax Holding (Genossenschaft),
der Pax Versicherung, der Creadi AG,
der Pax Asset Management AG und einer
Minderheitsbeteiligung von 49.1 Prozent
an der Simpego Versicherungen AG.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie schon im Vorjahr bestimmte die Coronapandemie im Jahr 2021 massgeblich die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz, wenn auch die negativen Auswirkungen weniger stark ausfielen als 2020. Zu verdanken war dies den Lockerungen Mitte 2021, dem Einsatz der Impfstoffe und den finanziellen Hilfspaketen der Behörden.

Reformen in der beruflichen Vorsorge dringend nötig

Eine zentrale Rahmenbedingung für die Lebensversicherungsbranche ist nach wie vor der Reformbedarf in der beruflichen Vorsorge. Diese ist ein wichtiger Pfeiler in der Schweizer Vorsorgelandschaft. Sie hat sich bewährt, und sie trägt zur Stabilität des Systems bei und bietet den Versicherten in Kombination mit den anderen zwei Säulen der Vorsorge eine sichere Altersvorsorge.

Doch sind wir an einem Punkt angelangt, an dem die Tragbarkeit der beruflichen Vorsorge gefährdet ist. Denn seit Jahren ist das Gesamtumfeld herausfordernder geworden. Dazu zählen die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung, die zu einem längerer Rentenbezug führt, aber auch die tiefen Zinsen, die im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht gestiegen sind, sich jedoch im Jahr 2021 immer noch auf einem niedrigen Niveau bewegen.

Ein zentraler Punkt ist die Höhe des Umwandlungssatzes, die nicht mehr den ökonomischen Realitäten entspricht. Mit 6.8 Prozent ist er zu hoch angesetzt und stellt ein Rentenversprechen dar, das sich nicht mehr einlösen lässt. Dies führt zu einer Umverteilung von den

aktiven Versicherten zu den Rentenbezüglern, was im System der beruflichen Vorsorge nicht vorgesehen ist. Um diese Querfinanzierung einzudämmen und eine tragfähige Altersvorsorge zu gewährleisten, sind deshalb Reformen dringender denn je. Die Politik hat dies erkannt und macht sich daran, ein zielführendes Reformpaket zu schnüren.

Jahresergebnis, Eigenkapital und Risikofähigkeit der Pax Versicherung

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Pax Versicherung im Lebensversicherungsgeschäft einen handelsrechtlichen Gesamtgewinn von CHF 8.3 Millionen erzielt und kann ein Eigenkapital von CHF 222 Millionen vorweisen. Davon entfallen auf die Berufliche Vorsorge ein Gewinn von CHF 7.3 Millionen sowie ein Eigenkapital von CHF 61.5 Millionen.

Der SST-Quotient der Pax Versicherung ist per 01.01.2022 auf 201 Prozent angestiegen. Diese Kennzahl gibt über die Fähigkeit Auskunft, wie gut ein Versicherungsunternehmen die finanziellen Versprechen an die Versicherten einlösen kann. Mit den 201 Prozent liegt die Pax Versicherung markant über der 100-Prozent-Marke, die vom Regulator gefordert ist, und bietet den Versicherten eine hohe Sicherheit in der Vorsorge.

Stabile Überschussbeteiligung im Interesse der Versicherten

Die Pax Versicherung ist genossenschaftlich organisiert und den finanziellen Interessen ihrer Kundinnen und Kunden sowie Genossenschafterinnen und Genossenschafter verpflichtet. Unsere Geschäftstätigkeit ist auf

Langfristigkeit ausgelegt, was für Stabilität in der Beruflichen Vorsorge sorgt. Zentraler Punkt ist die konstante Überschusspolitik, die wir seit Jahren konsequent verfolgen. So auch im Jahr 2021.

Dank des positiven Versicherungsgeschäfts und der Kapitalstärke der Pax Versicherung haben wir dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge CHF 10 Millionen zugeführt (Vorjahr: CHF 6 Millionen). An die Versicherten ausgeschüttet wurden CHF 4.1 Millionen (Vorjahr: CHF 3.5 Millionen). Damit haben wir mehr zugeführt als ausgeschüttet, so dass auch in Zukunft eine konstante Überschussbeteiligung möglich sein wird.

Mit der Zuweisung von CHF 10 Millionen an den Überschussfonds wird eine Ausschüttungsquote der Erträge von 93.4 Prozent zu Gunsten der Versicherten erreicht. Damit wurde die geforderte Legal Quote von 90 Prozent erneut mehr als erfüllt.

Neugeschäft und Prämienentwicklung

Das Neugeschäft in der Beruflichen Vorsorge belief sich auf CHF 5.9 Millionen und ist verhalten ausgefallen. Diese Entwicklung ist einerseits eine Folge der Coronapandemie, die für Unsicherheit gesorgt hat, was zu weniger Firmenneugründungen und Neuausschreibungen für BVG-Lösungen geführt hat. Andererseits spiegelt es auch die Strategie wider, das Wachstum selektiv zu steuern und so die Profitabilität des Bestandes sicherzustellen. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich diese im Neugeschäft positiv entwickelt hat und im Vergleich zum Vorjahr gestiegen ist.

Das moderate Neugeschäft, der damit verbundene Rückgang bei den Einmaleinlagen sowie Prämienabnahmen wegen Vertragskündigungen führten dazu, dass sich die Bruttoprämien um 2 Prozent auf CHF 436 Millionen reduziert haben. Relativ zum Rückgang im Markt in der Höhe von 10 Prozent ist die Abnahme des Prämienvolumens bei der Pax Versicherung sehr moderat ausgefallen.

Neuartiges Angebot lanciert

Zusätzlich zur starken Eigenkapitalbasis profitieren Kundinnen und Kunden auch von der Innovationskraft der Pax Versicherung. So bieten wir mit Pax DuoStar ein neuartiges Modell in der Beruflichen Vorsorge an.

Im Markt der beruflichen Vorsorge existiert eine spürbare Tendenz zu teilautonomen Lösungen. Mit der Lancierung von Pax DuoStar im April 2021 tragen wir dieser Entwicklung Rechnung und haben eine Vorsorge-Lösung entwickelt, welche die Vorzüge der Vollversicherung und diejenigen der Teilautonomie kombiniert. Firmenkunden kommen so in den Genuss von Garantie und Renditechancen in einer einzigen Lösung. Das Angebot ist ideal für Firmen, die eine sichere Vorsorge-Lösung suchen, ohne auf höhere Renditemöglichkeiten ganz zu verzichten.

Bei Pax DuoStar werden Sparbeiträge und Altersguthaben im Verhältnis gleichmässig aufgeteilt. 50 Prozent der Sparbeiträge und Altersguthaben sind bei der Pax Versicherung vollversichert. Für diesen Anteil tragen Firmenkunden kein Risiko, sondern kommen in den Genuss einer 100-prozentigen Sicherheit. Die anderen 50 Prozent werden renditeorientiert angelegt. Damit partizipieren die versicherten Firmen an der Entwicklung der Finanzmärkte, was für höhere Gewinnaussichten sorgt.

Neben Pax DuoStar bieten wir weiterhin das bewährte Vollversicherungsmodell an, denn es bietet Firmenkunden umfassenden Schutz und weitreichende Garantien in der beruflichen Vorsorge. So trägt die Pax Versicherung im Gegensatz zu autonomen und teilautonomen Vorsorgemodellen neben den Risiken Alter, Tod und Invalidität auch das Anlagerisiko. Damit Firmenkunden auch in Zukunft dieses Modell auswählen können, ist es umso wichtiger, dass die bereits angesprochene Reform der Altersvorsorge zügig in Angriff genommen wird.

Dank

Für die Berufliche Vorsorge der Pax Versicherung war 2021 ein Jahr mit anspruchsvollen Herausforderungen, die wir aktiv und gezielt angepackt haben. Dies ist nur durch das Engagement und das Know-how unserer Mitarbeitenden möglich. Wir danken ihnen für ihren Einsatz und ihre Leistung, mit denen sie massgeblich zur positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Vertriebspartner, Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die Treue, die sie der Pax Versicherung entgegenbringen.



Peter Kappeler
CEO



Alex Flückiger
CFO

EINLEITENDE BEMERKUNGEN

Empfänger

Sammelstiftungen

Pax, Sammelstiftung BVG

Pax, Stiftung zur Förderung der Personalvorsorge

Status

Die Angaben sind durch die Revisionsstelle geprüft. Die Zustimmung zur Offenlegung durch die FINMA liegt vor.

Publikation

Das Offenlegungsschema 2021 entspricht der Vorlage der Aufsichtsbehörde FINMA. Die Daten zur Jahresrechnung aller Versicherungsgesellschaften, welche das Geschäft der beruflichen Vorsorge betreiben, werden veröffentlicht und können im Internet auf der Website der Aufsichtsbehörde FINMA abgefragt werden.

Rundungen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Summenwerte und Verhältniszahlen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Betriebsrechnung der Beruflichen Vorsorge beruht auf der Jahresrechnung der Pax Versicherung, welche in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) erstellt wurde. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) angewendet.

BETRIEBSRECHNUNG

Ertrag

In CHF 1'000	2021	2020
Gebuchte Bruttoprämien	435'761	445'183
Sparprämien	377'774	387'644
davon Beiträge zur Alimentierung der Altersguthaben	195'154	196'399
davon eingebrachte Altersguthaben: individuell eingebracht	171'233	170'102
davon eingebrachte Altersguthaben: Vertragsübernahmen bei Neuanschluss	11'258	20'852
davon Einlagen für Alters- und Hinterbliebenenrenten	0	0
davon Einlagen für Invaliden- und Invalidenkinderrenten	130	292
davon Einlagen für Freizügigkeitspolice	0	0
Risikoprämien	39'470	39'047
Kostenprämien	18'517	18'491
Kapitalanlageerträge netto	52'708	49'629
Kapitalanlageerträge brutto	58'805	54'426
Direkte Kapitalanlageerträge	69'904	66'409
Flüssige Mittel	-317	-413
Obligationen	30'867	33'095
Liegenschaften	23'072	21'392
Hypotheken	1'092	909
Übrige Kapitalanlagen	15'189	11'427
Ergebnis aus Veräusserung	-1'894	-448
Saldo aus Zu- und Abschreibungen	2'433	-5'462
Währungsergebnis	-10'316	-4'469
Zinsaufwand	-1'322	-1'605
Kosten der Vermögensbewirtschaftung	-6'097	-4'798
Übriger Ertrag	247	324
Rückversicherungsergebnis	996	2'120
Gesamtertrag	489'712	497'255

Die Betriebsrechnung über die Berufliche Vorsorge beruht auf dem statutarischen Abschluss der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, welcher jährlich durch die externe Revisionsstelle geprüft wird. Auf seiner Grundlage kann die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) die Einhaltung der Solvenz und anderer Vorschriften überprüfen.

Die Erträge der Beruflichen Vorsorge stammen hauptsächlich aus den Bruttoprämien und den Erträgen aus Kapitalanlagen.

Aufwand

In CHF 1'000	2021	2020
Versicherungsleistungen	393'094	495'117
Leistung infolge Alter	98'076	93'802
davon Rentenleistungen	51'839	49'822
davon Kapitalleistungen	46'237	43'981
Leistung infolge Tod und Invalidity	37'884	39'671
davon Rentenleistungen	27'116	30'821
davon Kapitalleistungen	10'767	8'851
Individuelle Kapitalleistungen (FZL, WEF, Scheidung, FZP)	200'640	219'250
Rückkaufswerte	54'509	140'293
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	1'986	2'101
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	57'650	-34'683
Altersguthaben	32'046	-66'029
Rückstellung für zukünftige Umwandlungssatzverluste	-12'900	-6'400
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	45'987	35'906
Deckungskapital für laufende Invaliden- und Invalidenkinderrenten	-11'676	-2'466
Deckungskapital Freizügigkeitspolicen	-164	-1'142
Deckungskapital übrige Deckungen	-116	-951
Deckungskapital-Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien und Freizügigkeitspolicen	1'000	-4'800
Rückstellung für eingetretene noch nicht erledigte Versicherungsfälle (RBNS und IBNR)	1'172	5'395
Wertschwankungs- und Zinsgarantierückstellungen	-5'200	15'380
Teuerungsrückstellungen	-1'500	-6'825
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	9'000	-2'750
Dem Überschussfonds zugewiesene Überschussbeteiligung	10'000	6'000
Abschluss- und Verwaltungskosten	21'260	22'820
Übriger Aufwand	435	2'227
Betriebsergebnis	7'273	5'773
Gesamtaufwand	489'712	497'255

Die Versicherungsleistungen haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 102 Millionen auf CHF 393.1 Millionen abgenommen. Zurückzuführen ist dies vor allem auf den starken Rückgang der Rückkäufe, dies als Folge der geringen Marktdynamik in der Beruflichen Vorsorge wegen den coronabedingten Unsicherheiten.

Die Leistungen infolge Alter bestehen wie im Vorjahr aus 53 Prozent Rentenleistungen und 47 Prozent Kapitalbezügen.

Die wesentlichste Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen stellt die Zunahme des Altersguthabens um rund CHF 32 Millionen dar (Vorjahr: Abnahme von rund CHF 66 Millionen).

BILANZ

Die nachfolgende Darstellung zeigt in verkürzter Form die Bilanz für das gesamte Geschäftsfeld der Beruflichen Vorsorge.

Aktiven

In CHF 1'000	2021	2020
Kapitalanlagen	3'710'258	3'681'407
Flüssige Mittel	78'524	134'310
Festverzinsliche Wertpapiere	2'541'692	2'503'983
Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	2'213'578	2'181'403
Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	328'113	322'580
Immobilien	465'779	468'568
Hypotheken	111'897	65'107
Schweizerische und ausländische Aktien	172'894	156'337
Netto-Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	1'149	382
Übrige Kapitalanlagen	338'323	352'720
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	4'050	5'754
Übrige Aktiven	28'694	31'808
Passive Rückversicherung	3'350	5'161
Total Aktiven	3'746'352	3'724'130

Passiven

In CHF 1'000	2021	2020
Versicherungstechnische Rückstellungen brutto	3'662'067	3'613'807
Altersguthaben	2'210'092	2'178'046
davon im Obligatorium	1'398'735	1'382'217
davon im Überobligatorium	811'357	795'829
Zusätzliche Rückstellung für zukünftige Rentenumwandlungen	109'800	122'700
davon im Obligatorium	99'600	108'300
davon im Überobligatorium	10'200	14'400
Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	928'960	882'973
davon im Obligatorium	583'946	548'150
davon im Überobligatorium	345'015	334'824
Deckungskapital für laufende Invalidenrenten	145'654	157'329
davon im Obligatorium	92'134	98'408
davon im Überobligatorium	53'520	58'922
Deckungskapital Freizügigkeitspolizen	7'336	7'500
Deckungskapital Übrige Deckungen	2'419	2'535
Rückstellungen für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	135'800	142'500
Verstärkungen für Rentendeckungskapitalien	45'304	44'139
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	40'701	38'584
Teuerungsfonds	36'000	37'500
Stand Anfang Jahr	37'500	44'325
Teuerungsprämien brutto	226	249
Kostenaufwand	-151	-166
Aufwand für teuerungsbedingte Erhöhungen der Risikorenten	-24	-42
Auflösung zugunsten Verstärkungen gem. Art. 149 Abs. 1 Bst. a	0	-866
Auflösung zugunsten Überschussfonds	-1'551	-6'000
Überschussfonds	27'050	21'150
Stand Anfang Jahr	21'150	18'600
Verteilung an Vorsorgeeinrichtungen (Überschusszuweisung)	-4'100	-3'450
Überschussbeteiligung laufendes Jahr (Überschusszuweisung)	10'000	6'000
Gutgeschriebene Überschussanteile	6'272	6'008
Übrige Passiven	-10'489	26'987
Eigenkapital	61'452	56'178
Total Passiven	3'746'352	3'724'130

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungsunternehmen sind verpflichtet, ausreichende versicherungstechnische Rückstellungen zur Abdeckung der erwarteten Verpflichtungen zu tätigen. Diese umfassen insbesondere die Altersguthaben für die zukünftigen Altersleistungen. Zu diesen gehören auch Rückstellungen für laufende Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die regelmässig überprüft werden. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der ökonomischen Auswirkungen von zu hohen Rentenumwandlungssätzen in der beruflichen Vorsorge müssen diese gegebenenfalls nachfinanziert werden. Auch für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Versicherungsfälle sind spezielle Reservierungen vorzunehmen.

Teuerungsrückstellung

Die Teuerungsrückstellung diene der Finanzierung der gesetzlichen Teuerungsanpassung von laufenden Invaliden- und Hinterlassenenrenten an die Preisentwicklung.

Veränderung Rückstellungen

In Mio. CHF	2021	2020
Stand 1. Januar	3'613'807	3'668'646
Veränderung Altersguthaben	32'046	-66'029
Veränderung Rückstellungen für zukünftige Rentenumwandlungen	-12'900	-6'400
Veränderung Deckungskapital für laufende Alters- und Hinterbliebenenrenten	45'987	72'221
Veränderung Deckungskapital für laufende Invalidenrenten	-11'676	-702
Veränderung Rückstellungen für eingetretene, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	-6'700	-29'100
Veränderung Teuerungsrückstellung	-1'500	-6'825
Veränderung Übrige Rückstellungen	3'002	-18'004
Stand 31. Dezember	3'662'067	3'613'807

Insgesamt haben die Rückstellungen um CHF 48.3 Millionen zugenommen, während im Vorjahr eine Gesamt- abnahme von CHF 54.8 Millionen zu verzeichnen war. Primär dafür verantwortlich ist die Zunahme des Altersguthabens.

1. ANGABEN ZUM ANLAGEJAHR

Lage an den Finanzmärkten

Das Anlagejahr 2021 stand im zweiten Jahr in Folge im Zeichen der Coronapandemie, wobei sich mit dem Impfstoffeinsatz das wirtschaftliche Leben zum grossen Teil normalisierte. Darüber hinaus rückten Lieferengpässe und höhere als erwartete Inflationsraten in den Fokus.

In diesem Umfeld wiesen die wichtigsten Aktienmärkte dennoch eine zweistellige Performance aus. Der US-Dollar legte zu Beginn des Jahres zu und tendierte in der Folge seitwärts, während die Kapitalmarktzinsen im Jahresverlauf deutlich anstiegen. Auf der anderen Seite beendeten die Zinsen, gemessen an der Rendite von 10-jährigen Schweizer Staatsanleihen, das Berichtsjahr nach dem Tiefpunkt von -0.58 Prozent schliesslich deutlich höher bei -0.13 Prozent.

Festverzinsliche Anlagen

Trotz steigender Renditen an den Kapitalmärkten bewegten sich die Zinsen 2021 weiterhin auf tiefem Niveau. In diesem Zinsumfeld lag die grosse Herausforderung bei den Neuinvestitionen erneut darin, Obligationen mit ausreichender Bonität bei gleichzeitig akzeptabler Rendite zu finden. Dabei gelang es, positive Renditen zu erzielen, die über den jeweiligen Swap-Sätzen im Sinne von objektiven Referenzwerten lagen. Damit fiel die erzielte Gesamtrendite der Neuinvestitionen höher als erwartet aus.

Aktien

Mit einer Performance der wichtigsten Aktienindizes von mehr als 20 Prozent war 2021 ein sehr gutes und damit überdurchschnittliches Aktienjahr. Das Aktienportfolio der Pax Versicherung war über das gesamte Jahr partiell mit einer systematischen Derivatstrategie abgesichert. Aufgrund des höheren Aktienengagements im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Dividendenerträge deutlich.

Entwicklung der Immobilienanlagen

Renditeliegenschaften sind für Pax eine wichtige Ertragsquelle und bilden einen hohen Anteil am Gesamtportfolio. Diverse Massnahmen im Berichtsjahr führten dazu, dass die Leerstandsquote um rund 20 Prozent gesunken ist. Insgesamt fielen die Mietzinsverluste aufgrund von pandemiebedingten Mietzinsausfällen und -minderungen deutlich geringer aus als im Vorjahr.

Mit einem hohen Wohnanteil am Mietertrag von 73 Prozent besitzt Pax ein stabiles und regional gut diversifiziertes Immobilienportfolio. Mit Ertrag und Wertsteigerung lieferten die Immobilien insgesamt sowohl einen wichtigen Erfolgsbeitrag als auch zusätzliche Neubewertungsreserven im Sinne von Zuschreibungen in der Bilanz, welche die Eigenkapitalbasis stärken.

2. STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN

Die Kapitalanlagestruktur im BVG-Geschäft bei Versicherungen ist geprägt durch die regulatorischen Vorgaben der FINMA. Die Anlagerichtlinien für Versicherungen definieren die zulässigen Vermögensanlagen und Limiten, während der Swiss Solvency Test die zulässigen Anlage Risiken eingrenzt. Vermögensanlagen mit höheren Risiken müssen demnach mit zusätzlichem Eigenkapital hinterlegt werden. Die Entschädigung für dieses Eigenkapital ist wiederum durch die Mindestquote limitiert.

In CHF 1'000	2021	2020
	In %	In %
Flüssige Mittel	78'524	3.65%
Festverzinsliche Wertpapiere in CHF	2'213'578	59.25%
Festverzinsliche Wertpapiere in ausländischer Währung	328'113	8.76%
Hypotheken	111'897	1.77%
Übrige Kapitalanlagen	338'323	9.58%
Schweizerische und ausländische Aktien	172'894	4.24%
Guthaben aus derivativen Finanzinstrumenten	1'149	0.01%
Immobilien	465'779	12.73%
Total	3'710'258	100%

3. KENNZAHLEN ZU DEN KAPITALERTRÄGEN

Die Kapitalerträge in der Betriebsrechnung von CHF 58.8 Millionen umfassen insbesondere laufende Erträge, realisierte Gewinne und Verluste sowie notwendige Abschreibungen. Die Vermögensverwaltungskosten enthalten gemäss Offenlegungsschema auch die Aufwendungen für die Immobilienverwaltung.

Bei der Rendite zu Buchwerten werden Anleihen zu Amortized Cost und Darlehen bzw. Hypotheken nominal bewertet.

In CHF 1'000	2021	2020	Veränderung	In %
Kapitalanlagen und stille Reserven				
Buchwert der Kapitalanlagen	3'710'258	3'681'407	28'851	0.78%
Marktwert der Kapitalanlagen	4'051'570	4'046'841	4'730	0.12%
Stille Reserven	341'312	365'434	-24'121	-6.60%
Nettokapitalerträge	52'708	49'629	3'079	6.20%
Bruttokapitalerträge	58'805	54'426	4'379	8.04%
Vermögensverwaltungskosten	-6'097	-4'798	-1'299	27.08%
Rendite auf Buchwerten und Performance auf Marktwerten				
Nettorendite auf Buchwerten	1.43%	1.33%	0.10%	7.21%
Nettoperformance auf Marktwerten	0.71%	1.58%	-0.87%	-55.21%
Bruttorendite auf Buchwerten	1.59%	1.46%	0.13%	9.07%
Bruttoperformance auf Marktwerten	0.86%	1.69%	-0.84%	-49.42%

Finanzergebnis aus den Kapitalanlagen

Die Nettokapitalerträge der Beruflichen Vorsorge haben gegenüber dem Vorjahr um 6.2 Prozent zugenommen, was zu einer höheren Buchrendite geführt hat. Anders steht es bei der Betrachtung nach Marktwerten: Bedingt durch den leichten Anstieg des Zinsniveaus im Vergleich zu 2020 haben die Reserven auf festverzinsliche Wertpapiere abgenommen. Dies hat zu einem Performance-rückgang geführt.

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE

Der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Durch die Mindestquote wird dem Versicherungsnehmer eine angemessene Beteiligung am Gewinn der Versicherungsgesellschaft garantiert. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen sind mindestens 90 Prozent der Erträge in Form von Versicherungsleistungen, Reserveverstärkungen oder Zuweisungen an den Überschussfonds zugunsten des Versicherungsnehmers zu verwenden.

Im Geschäft der Beruflichen Vorsorge erfolgt eine Aufteilung nach den Prozessen Sparen, Risiko und Kosten. Die Gesamtheit der Erträge wird in erster Linie zur Finanzierung der Aufwendungen verwendet. Ein verbleibender Ertrag wird zur Bildung von Reserveverstärkungen zur nachhaltigen Sicherung der Leistungsversprechen oder zur Äufnung des Überschussfonds verwendet.

Prozess	Einnahmen	Leistungen
Sparen	Nettokapitalertrag	Verzinsung der Altersguthaben und der Deckungskapitalien für laufende Renten
Risiko	Risikoprämie	Auszahlung von Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen, Bildung Deckungskapital für neue Renten
Kosten	Kostenprämie	Dienstleistungen im Rahmen der Verwaltung von Vorsorge- und Versicherungslösungen und der Kundenberatung

Nicht der Mindestquote unterstelltes Kollektivgeschäft

Die Pax Versicherung betreibt kein Geschäft, das nicht der Mindestquote unterstellt ist.

Ausschüttungsquote

In CHF 1'000	2021	2020
Sparprozess (Kapitalanlageertrag)	52'708	49'629
Risikoprozess (Risikoprämien)	39'470	39'047
Kostenprozess (Kostenprämien)	18'517	18'491
Summe der Ertragskomponenten	110'694	107'167
Sparprozess (hauptsächlich technische Verzinsung)	-57'048	-34'162
Risikoprozess (hauptsächlich Todesfall- und Invaliditätsleistungen)	-24'577	-36'357
Kostenprozess (hauptsächlich Verwaltungskosten)	-21'447	-24'723
Summe der Aufwendungen	-103'072	-95'242
Bruttoergebnis	7'622	11'924
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Sparprozess	16'800	-4'213
Langlebigkeitsrisiko	-1'300	3'900
Deckungslücken bei Rentenumwandlungen	12'900	6'400
Zinsgarantien	5'200	-15'380
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	866
Wertschwankungen Kapitalanlagen	0	0
Bildung und Auflösung technischer Reserven im Risikoprozess	-8'700	-1'938
Gemeldete, noch nicht erledigte Versicherungsfälle	300	-4'688
Eingetretene, noch nicht gemeldete Versicherungsfälle	0	0
Schadenschwankungen	0	0
Tarifumstellungen und Tarifsanierungen	-9'000	2'750
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Verstärkungen	0	0
Bildung zusätzliche Teuerungsrückstellungen	0	0
Auflösung Teuerungsrückstellungen zugunsten Überschussfonds	1'551	6'000
Veränderung technische Rückstellungen im Spar- und Risikoprozess	9'651	-152
Zuweisung an den Überschuss	-10'000	-6'000
Ergebnis Betriebsrechnung	7'273	5'773
Anteil des der Mindestquote unterstellten Geschäfts	7'273	5'773
Anteil des der Mindestquote nicht unterstellten Geschäfts	0	0
Ausschüttungsquote (Anteil am Gesamtertrag)	93.4%	94.6%

Ausschüttungsquote

Die Zuweisung an den Überschussfonds und die Massnahmen zugunsten der Versicherten führen dazu, dass die **Ausschüttungsquote im 2021 bei 93.4 Prozent** (Vorjahr: 94.6 Prozent) liegt.

Überschussfonds

Der Überschussfonds ist eine Rückstellung für künftige Überschussbeteiligungen. Er dient dazu, den Kunden eine langfristige, stabile Überschussbeteiligung zu gewähren und Schwankungen im Geschäftsverlauf zu

glätten. Sein Inhalt darf ausschliesslich zugunsten der Versicherten im Bereich der Beruflichen Vorsorge verwendet werden.

Entwicklung des Überschussfonds

In CHF 1'000	2021	2020	Veränderung	In %
Überschussfonds	27'050	21'150		
Gebundener Teil	10'000	6'000	4'000	66.67%
Freier Teil	17'050	15'150	1'900	12.54%

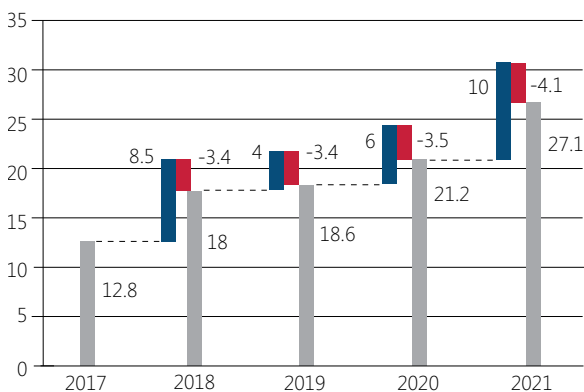
Überschussbeteiligung

Dem Überschussfonds der Beruflichen Vorsorge wurden 2021 CHF 10 Millionen (Vorjahr: CHF 6 Millionen) zugeführt. Damit ist der Überschussfonds mit CHF 27.1 Millionen (Vorjahr: CHF 21.2 Millionen) gut dotiert, was in den kommenden Jahren den Versicherten über

Überschussauszahlungen zugutekommen wird. 2021 wurden CHF 4.1 Millionen (Vorjahr: CHF 3.5 Millionen) ausgeschüttet. Der kontinuierliche Aufbau des Überschussfonds über die letzten fünf Jahre zeigt sich in der untenstehenden Grafik.

Pax Versicherung Berufliche Vorsorge – Entwicklung Überschussfonds

In Millionen CHF



■ Höhe Überschussfonds
■ Zuweisung (plus)
■ Ausschüttung (minus)

Die Werte im Diagramm sind gerundet.

WEITERE KENNZAHLEN

1. ZINS- UND UMWANDLUNGS-SÄTZE

In %	2021	2020	Veränderung	In %
Verwendete Parameter im Überobligatorium:				
Technischer Zinssatz für die Bewertung der Rentenverpflichtungen	1.05%	1.00%	0.05%	5.00%
Zinssatz für die Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Zinssatz für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0.05%	0.05%	0.00%	0.00%
Obligatorischer BVG-Mindestzinssatz (Schattenrechnung)	1.00%	1.00%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz M65 für überobligatorische Altersguthaben	4.90%	5.05%	-0.15%	-3.03%
Umwandlungssatz F64 für obligatorische Altersguthaben	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%
Umwandlungssatz F64 für überobligatorische Altersguthaben	4.90%	5.06%	-0.16%	-3.20%
Obligatorischer Rentenmindestumwandlungssatz M65/F64 (Schattenrechnung)	6.80%	6.80%	0.00%	0.00%

2. BESTAND

Anzahl	2021	2020	Veränderung	In %
Anzahl Aktive Versicherte	30'541	29'374	1'167	3.97%
Anzahl Vollversicherte	30'522	29'352	1'170	3.99%
Anzahl übrige aktive Versicherte	19	22	-3	-13.64%
Anzahl Rentenbezüger	5'004	4'882	122	2.50%
Anzahl Freizügigkeitspolice	427	429	-2	-0.47%
Anzahl Versicherte insgesamt	35'972	34'685	1'287	3.71%
Anzahl Vorsorgewerke	8'752	8'638	114	1.32%

3. KOSTEN

Kostenstruktur

In CHF 1'000	2021	2020	Veränderung	In %
KOSTEN				
Aufwendungen für Marketing und Werbung	712	910	-199	-21.85%
Abschlussaufwendungen	4'585	4'766	-181	-3.80%
davon an Broker und Makler	3'347	3'602	-256	-7.11%
davon Aufwand Vertriebsunterstützung	1'239	1'164	75	6.45%
Übrige Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung	15'963	17'143	-1'180	-6.88%
Total Abschluss- und Verwaltungskosten	21'260	22'820	-1'560	-6.84%
Leistungsbearbeitungsaufwendungen	1'986	2'101	-115	-5.47%
Total Betriebsaufwand	23'246	24'921	-1'675	-6.72%
Betriebsaufwand gesamt, in CHF pro Kopf	646	718	-72	-10.06%
Betriebsaufwand aktive Versicherte, in CHF pro Kopf	688	767	-79	-10.30%
Betriebsaufwand Rentenbezüger, in CHF pro Kopf	397	430	-33	-7.67%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice, in CHF pro Kopf	591	658	-67	-10.17%
KOSTENPRÄMIE				
Kostenprämie – aktive Versicherte, absolut	18'506	18'476	30	0.16%
Kostenprämie – Freizügigkeitspolice, absolut	11	15	-5	-30.33%
Total Kostenprämie	18'517	18'491	26	0.14%
Kostenprämie in CHF pro Kopf – aktive Versicherte	606	629	-23	-3.66%
Kostenprämie in CHF pro Kopf – Freizügigkeitspolice	25	35	-11	-30.00%
Total Kostenprämie in CHF pro Kopf	515	533	-18	-3.44%
BETRIEBSAUFWAND				
Betriebsaufwand aktive Versicherte absolut	21'007	22'538	-1'530	-6.79%
Betriebsaufwand Rentenbezüger absolut	1'986	2'101	-115	-5.47%
Betriebsaufwand Freizügigkeitspolice absolut	252	282	-30	-10.59%
Verwaltungsaufwand (Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung und Leistungsbearbeitung)	17'949	19'244	-1'295	-6.73%
Verwaltungsaufwand pro Versicherter (inkl. Rentner und Freizügigkeitspolice) in CHF pro Kopf	499	555	-56	-10.07%

Schema der Vermögensverwaltungskosten

In CHF 1'000	2021	2020	Veränderung	In %
VERURSACHTE KOSTEN In CHF 1'000				
Marktwert Kapitalanlagen	4'051'570	4'046'841	4'730	0.12%
Direkte Kapitalanlagen	4'051'570	4'046'841	4'730	0.12%
Ein- und mehrstufige kollektive Kapitalanlagen	0	0	0	
Kostenintransparente Kapitalanlagen	0	0	0	
Vermögensverwaltungskosten (netto gemäss Betriebsrechnung BV)	6'097	4'798	1'299	27.08%
Vermögensverwaltungskosten (brutto gemäss OAK-Schema)	10'793	10'740	53	0.49%
TER-Kosten	10'736	10'636	100	0.94%
Direkte Kapitalanlagen	10'736	10'636	100	0.94%
Ein- und mehrstufige Kapitalanlagen (Kostenkennzahl)	0	0	0	
TTC-Kosten	57	104	-47	-45.25%
SC-Kosten	0	0	0	
Aktivierte Kosten	0	0	0	
Unterhalts- und Instandhaltungskosten Liegenschaften	-4'696	-5'942	1'246	-20.97%

TER-Kosten: Kosten für Verwaltung und Bewirtschaftung
(intern und extern)

TTC-Kosten: Transaktionskosten

SC-Kosten: Kosten, die nicht einzelnen Kapitalanlagen zugeordnet
werden können

